

LICHTERFELDER CHORBLATT-REIHE

Erhab'ne Mutter unser's Herrn

T: nach Fr. J. Weinzierl 1816
M: Speyerer Gsb., Köln 1599
Satz: Günter Gerlach

p 1. Er - hab' - ne Mut - ter un - ser's Herrn, o Him - mels-pfort, o Mee - res - stern!
f 3. Vom En - gel nach des Her - ren Rat ver - nahmst du: "A - ve, voll der Gnad'!"

p 1. Er - hab' - ne Mut - ter un - ser's Herrn, o Him - mels-pfort, o Mee - res - stern!
f 3. Vom En - gel nach des Her - ren Rat ver - nahmst du: "A - ve, voll der Gnad'!"

p 1. Er - hab' - ne Mut - ter un - ser's Herrn, o Him - mels-pfort, o Mee - res - stern!
f 3. Vom En - gel nach des Her - ren Rat ver - nahmst du: "A - ve, voll der Gnad'!"

p 1. Er - hab' - ne Mut - ter un - ser's Herrn, o Him - mels-pfort, o Mee - res - stern!
f 3. Vom En - gel nach des Her - ren Rat ver - nahmst du: "A - ve, voll der Gnad'!"

Steh Vol - ke bei, hilf, he - be frei.
O Güt und Huld, o Sün - de Schuld.

Steh Vol - ke bei, hilf, he - be frei.
O Güt und Huld, o Sün - de Schuld.

Steh Vol - ke bei, hilf, he - be frei.
O Güt und Huld, o Sün - de Schuld.

Steh Vol - ke bei, hilf, he - be frei.
O Güt und Huld, o Sün - de Schuld.

mf 2. Als Mut - ter warst, den eig' - nen Schöp - fer

mf 2. Als Mut - ter warst, den eig' - nen Schöp - fer

mf 2. Als Mut - ter warst, den eig' - nen Schöp - fer

mf 2. Als Mut - ter warst, den eig' - nen Schöp - fer

Wun - der hat des Stau - nen der Na - tur voll - bracht.

Wun - der hat des Stau - nen der Na - tur voll - bracht.

Wun - der hat des Stau - nen der Na - tur voll - bracht.

Wun - der hat des Stau - nen der Na - tur voll - bracht.